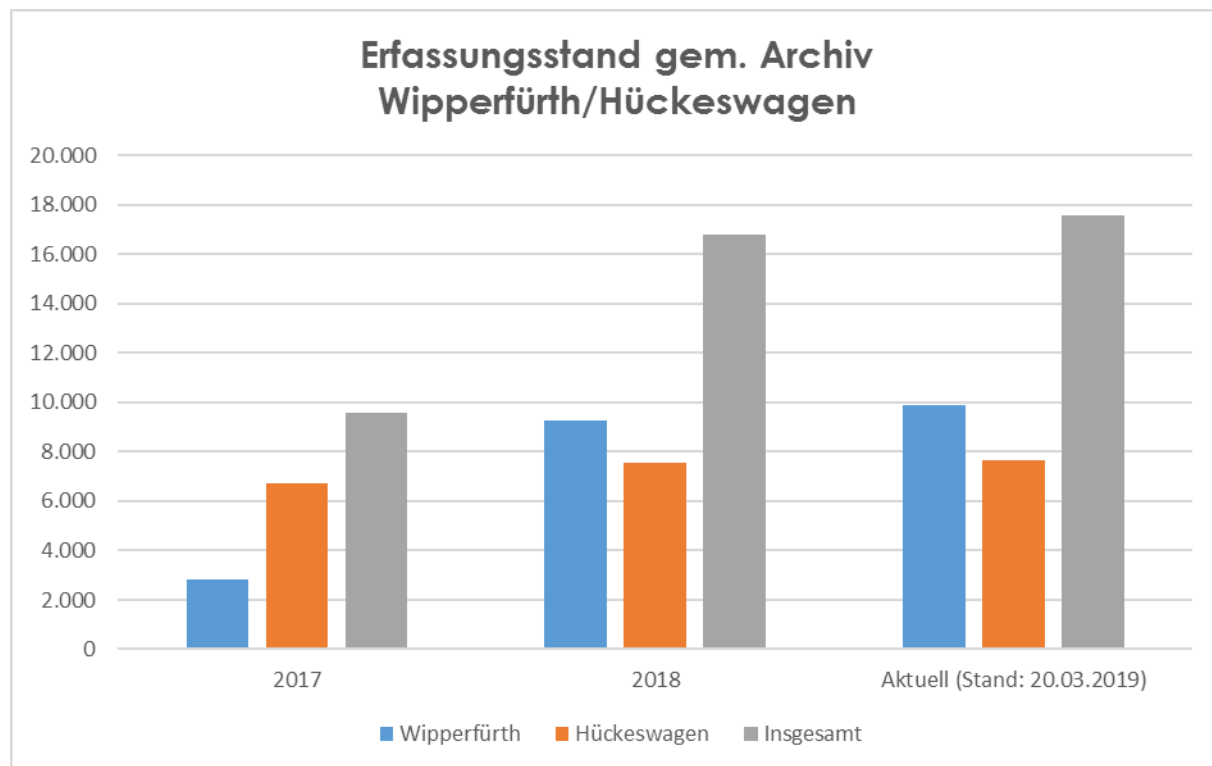


Bestandsentwicklung des gemeinsamen Archivs:

Die Verzeichnung der Archivalien, d.h. die durch den Bewertungsprozess als archivwürdig bewerteten Altakten, schreitet stetig voran und lässt die Bestände des gemeinsamen Archivs ständig wachsen. So wird für beide Kommunen eine strukturierte und flächendeckende Überlieferungsbildung, sowohl im amtlichen als auch im nichtamtlichen Bereich, garantiert.

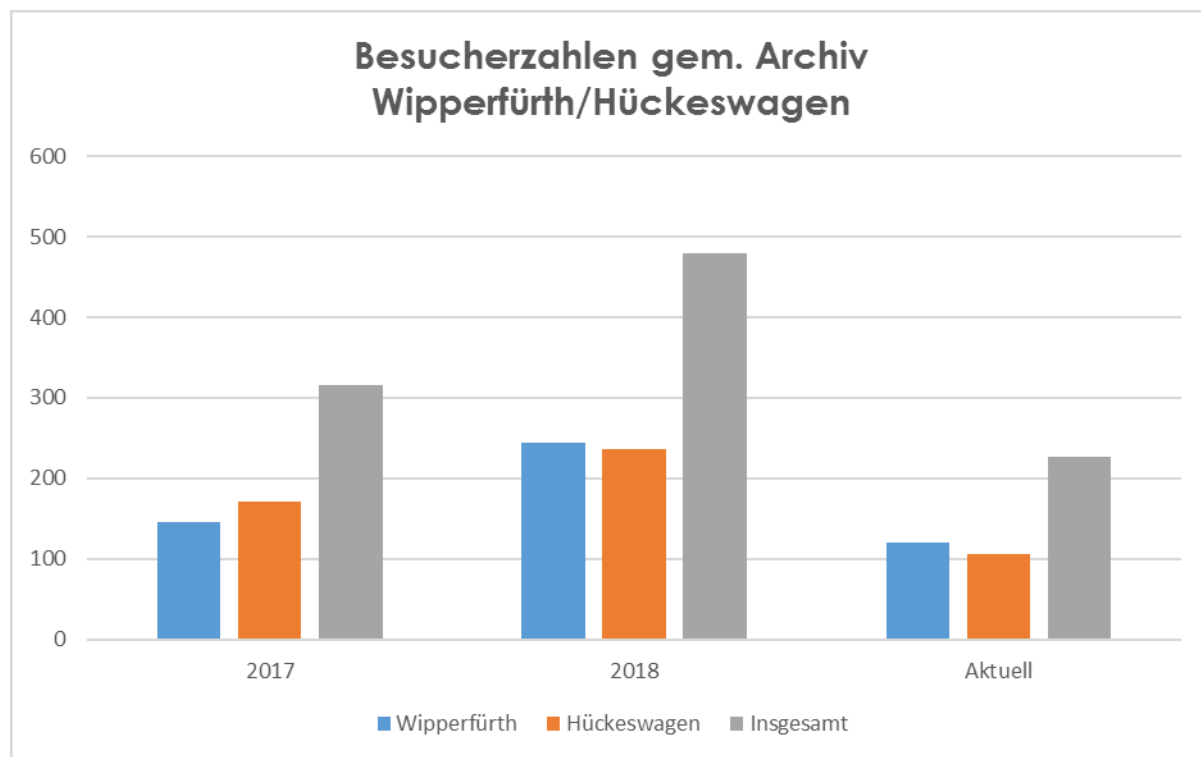
	2017	2018	Aktuell 20.03.2019) (Stand:
Wipperfürth	2.832	9.250	9.912
Hückeswagen	6.731	7.552	7.642
Insgesamt	9.563	16.802	17.554



Entwicklung der Besucherzahlen des gemeinsamen Archivs:

Die kontinuierliche Nutzung des gemeinsamen Archivs Wipperfürth/Hückeswagen zeigt ganz deutlich, dass das Archiv sich stetig zu einem Ort des Recherchierens und Forschens und somit zu einem Ort, der Geschichte erlebbar macht, entwickelt.

	2017	2018	Aktuell (Stand: 20.03.2019)
Wipperfürth	145	244	120
Hückeswagen	171	236	106
Insgesamt	316	480	226



Nachlese zum Tag der offenen Tür am 18. März 2018

Das gemeinsame Archiv der Hansestadt Wipperfürth und der Schloss-Stadt Hückeswagen lud am 18. März 2018 zu einem Tag der offenen Tür ein. An diesem Tag sollte einen Einblick hinter die Kulissen ermöglicht und der Zugang in die „heiligen“ Hallen, welcher sonst für die Benutzer verschlossen ist, geöffnet werden. Für die zahlreichen Besu-

cherinnen und Besucher bot sich die Möglichkeit an Führungen teilzunehmen. Im Rahmen dieser wurden die Magazin- und Sammlungsräume des gemeinsamen Archivs besichtigt und die Arbeiten der Mitarbeiterinnen vorgestellt und erläutert. Ebenfalls hatten die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit eines der ältesten Ratsprotokollbücher (1656 – 1664) der Hansestadt Wipperfürth zu bestaunen. Herr Norbert Wegerhoff hatte anlässlich des 800-jährigen Stadtjubiläums ein Quellenbuch, welches wörtliche Abschriften von Urkunden, Rechnungen und eben Ratsprotokollen von 1636 bis 1664 beinhaltet, erarbeitet. Als kleines Highlight hatte Herr Pascal Stinn, eine Filmvorführung im Lesesaal des gemeinsamen Archivs vorbereitet. Hier wurden historische Filme, wie der Film zur Begründung der Städtepartnerschaft Wipperfürth – Surgères im Jahre 1988, auf die Leinwand geworfen.

Resümierend kann gesagt werden, dass der Tag der offenen Tür des gemeinsamen Archivs der Hansestadt Wipperfürth und der Schloss-Stadt Hückeswagen alle Erwartungen übertroffen hat. Mit einem solchen Interesse und Andrang der Besucherinnen und Besucher konnte im Vorfeld der Veranstaltung nicht gerechnet werden.

Aktuelles aus dem gemeinsamen Archiv:

Übernahme des Vereinsarchivs des Siedlervereins „Familienheim“ e.V.

Im Sommer des letzten Jahres wurden die ortsansässigen Vereine Wipperfürths durch das Stadtarchiv kontaktiert. Ziel war es die Bestände des Archivs, hier vor allem die Plakatbestände, zu erweitern. Die Vereine waren aufgerufen, wenn vorhanden, Veranstaltungsplakate, „historische“ und aktuelle, dem Stadtarchiv zu überlassen. Auf diesen Aufruf meldete sich der 1. Vorsitzende des Siedlerverein „Familienheim“ e.V., Herr Brandenburg, und erfragte, ob das Stadtarchiv Interesse an der Übernahme des gesamten Vereinsarchivs habe. Um die amtlichen Bestände des Archivs durch nichtamtliche Bestände zu erweitern, wurde das Vereinsarchiv des Siedlervereins als Depositum übernommen und somit für die Öffentlichkeit bereitgestellt.

Nach der Veröffentlichung des Zeitungsartikels vom 07.03.2019 meldete sich der Vorsitzende des Männergesangsvereins Hämmern 1850 und bekundete ebenfalls das vereinsseitige Interesse das Vereinsarchiv dem Stadtarchiv zu übergeben. Auch hier wurde seitens des Archivs Interesse signalisiert.